



Wandermöglichkeiten im Daadener Land

**Wanderung zum höchsten Punkt des Westerwaldes,
der Fuchskaute 657 m ü. NN**

Charakteristik: Eine Streckenwanderung, wie sie nicht typischer für den Westerwald sein kann. Aus dem Daadetal aufsteigend, durch grüne Wälder und über sanfte Hügel auf die Höhen des schönen Westerwaldes mit dem herrlichen Fernblick und meist einer frischen Brise Wind.

Parken:

Parkplatz am Bahnhof,
nahe Dorfmitte

Wanderkarte:

1 : 25.000 Daadener Land

Wanderstrecke:

ca. 24 km

Wanderzeit:

ca. 6 Std. (ohne Pause)

Höhendifferenz:

ca. 360 Meter

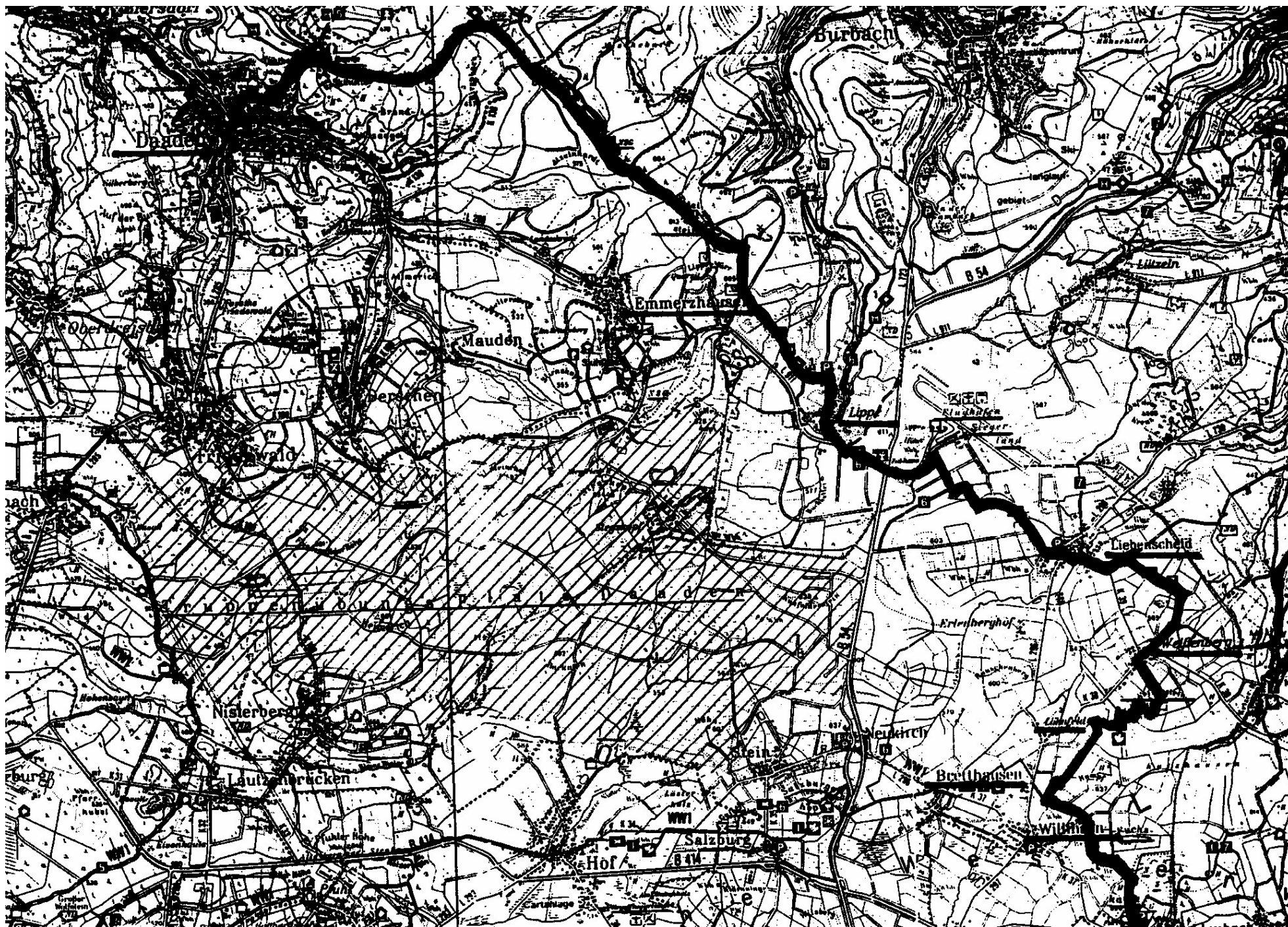
Einkehrmöglichkeit:

in Daaden, Lippe, Zollhaus,
Fuchskaute



Fuchskaute mit Funkstation 657 m ü. NN

Streckenskizze:



Achtung: Da es sich um eine Streckenwanderung handelt, ist die Fuchskaute Endstation. Es besteht keine Möglichkeit mit öffentlichen Verkehrsmitteln zurückzukommen. Somit ist es ratsam einen PKW zur Rückfahrt nach Daaden vorher an der Fuchskaute zu deponieren.

Streckenbeschreibung: Ab der Ortsmitte Daaden (Bürgerhaus Daaden mit Heimatmuseum - Besichtigung empfehlenswert) wandern wir in Richtung Hallenbad der Markierung „5“ (schwarzer Spiegel/weiße Zahl) folgend bergauf zum Wanderparkplatz Hüllbuche. Kurz vorher an der Hüllbuche rechts abbiegen ins Wochenendhausgebiet und der Markierung „D3/D4/D5“ (schwarzer Spiegel/gelbe Zahl) folgen.

Weiter geht es bergauf an der Skihütte und der Westwaldhütte vorbei zur Rodenbach. An dem folgenden Wegweiser halten wir uns rechts und wandern dem Hinweisschild „Trödelsteine 3 km“ folgend nun auf dem Europäischen Fernwanderweg Nr. 1 (Nordsee-Mittelmeer, Markierung „X“ - schwarzer Spiegel/weißes X) weiter. Diese Markierung begleitet uns bis fast zur Fuchskaute.

Der Weg führt vorbei **denkmal Trödel-**häufung von Blockaus Feldspatbasalt), Mio. Jahren als so-saltische Stoßkuppen sind, weiter zum Eck“ mit seiner gruppe bis zum Ort Am Gasthof Zoll-



queren wir die 54 und wandern weiter in Richtung Siegerland-Flughafen, kurz vor dem Flughafengebäude nach rechts und später wieder links zur Grillhütte Liebenscheid.

am **Natur-**steine (An-steingeröll die vor ca. 70 genannte Ba-pen entstan-„Breitenbachs schönen Sitz-Lippe. haus über-Bundesstraße



Der Weg folgt weiter der Markierung „X“ durch die Orte Liebenscheid und Weißenberg bis zum nächsten Naturdenkmal, den sogenannten **Ketzersteinen**.

Zwischen den Ortschaften Löhnfeld und Willingen stoßen wir auf die Markierung „I“ und folgen dieser Markierung nach links, während der Fernwanderweg „X“ nach rechts abbiegt. Wenn wir an den Windrädern und dem Hirschgehege vorbeigewandert sind, dann erreichen wir ein großes zusammenhängendes Naturschutzgebiet. Auf den kargen Böden dieser Höhenregion rund um die Fuchskaute wachsen z. B. noch die Waldhyazinthe, das breitblättrige Knabenkraut und der senknöterich. Bei einer Wanderung in der entsprechenden Jahreszeit, sind all diese



Arnika,
Wie-
ent-
Sel-

Nun ist bald das Ziel erreicht, die **Fuchskaute mit 657 m ü. NN** als höchster Berg des Westerwaldes. Bei klarer Witterung hat man eine wunderschöne Aussicht und einen Rundblick über den Westerwald bis hin zur Montabaurer Höhe.

Hui! Wäller? Allemol!

Westerwald-Verein Daaden e. V.



Breitblättriges Knabenkraut